

Sie sind hier: Metropolregion < **Artikelseite**

 Vorlesen

## Prächtige Ballons am Abendhimmel





Bildershow

Von Volker Endres

**Mannheim.** Das neue Konzept trägt. Rund 18.000 Besucher waren im Luisenpark zu Gast. Im Mittelpunkt des Parkfestes stand dabei zum zweiten Mal das große Ballonfestival mit einem Massenstart der Heißluftballons am frühen Abend und dem Ballonglühen in der Nacht.

"Wir sind sehr zufrieden", freute sich Veranstaltungsleiter Andreas Dauth vom Luisenpark über einen perfekten Sommertag der vom Kinderprogramm am Nachmittag in einen lauen Sommerabend in traumhafter Umgebung und leicht verdaulicher Musik mündete. Besucherin Simone Steinmann aus Lambsheim war begeistert: "Alleine der Start der Ballone war episch", schwärmte sie und hatte Recht: Majestätisch erhob sich ein Gigant nach dem anderen in den Sommerhimmel. Und auch vorher war garantiert niemandem langweilig. Dafür sorgten unter anderem eine begehbare Ballonhülle oder ein Clown-Duo, das praktisch überall eine Herde Kinder im Schlepptau hatte.

Am Abend drang dann praktisch aus jedem Gebüsch Musik. Das lag nicht nur an der René-Walker-Combo auf der Bühne an der Freizeitwiese und Just for Fun auf der Bühne am Pflanzenschauhaus, sondern vor allem an "Bob's your uncle!", die als "laufende Musikanten" im Park unterwegs waren und überall eine Menschentraube um sich versammelten. Und weil es dazwischen auch immer wieder genügend entspannte Ruhezonen gab, in denen vom Festtrubel fast nichts zu spüren war, entwickelte sich das Fest wieder zu einer herrlich entschleunigten Angelegenheit.

Das hatte sich offenbar bei den Besuchern herumgesprochen. Die nutzten den Sonnentag deshalb gerne zu einem Parkbesuch. Mit zunehmender Dunkelheit schlugen die Flaneure im Park dann immer stärker die Richtung zur Freizeitwiese ein. Dort sollte in den späten Abendstunden das große Ballonglühen stattfinden. Zur Einstimmung gab es zunächst einmal die begeisternde Feuer- und Lichtjonglage der Firedancers. Auch für die weiter entfernten Zuschauer ein beeindruckendes Erlebnis, wenn die Flammenkreuze durch die Äste der Bäume aufblitzten, unterstützt von exotischen Didgeridoo und Schlagzeug, visuell untermalt von den ersten vier Ballons. Ein toller Auftakt für das, was noch kommen sollte.